



Gesellschaft, Arbeitsleben, Wirtschaft, Gesundheitswesen oder Schule: Der technologische Fortschritt durch Digitalisierung und KI verändert alle Bereiche unseres Lebens. Natürlich kann niemand die Zukunft exakt voraussagen. Dr. Annette Hamann zeigt auf, dass wir in Deutschland noch nicht gut genug aufgestellt sind. Regulierungen oder die noch zu geringe Vermittlung an Schulen verhindern, dass die Gesellschaft von den „Vorteilen der Digitalisierung profitieren kann und sich ein Grundverständnis über den Nutzen der Technologie entwickelt.“

Für Dr. Michael Müller-Wünsch, dreimal in Folge als CIO des Jahres ausgezeichnet, ist noch ein Weg zu gehen. Ein Grund ist der Lernprozess an Schulen und der demografische Wandel. „Es wird kein Digital-Native mit dem Wissen geboren. Doch in sechs bis zehn Jahren haben wir an Schulen wahrscheinlich noch Defizite. Wir brauchen mehr Aufklärung und Menschen, die das qualifizierte Wissen vermitteln“, sagte Dr. Müller-Wünsch und legte damit den Finger in die digitale Wunde. Zum Thema demografischer Wandel merkte er an „In den kommenden Jahren gehen rund 14 Prozent der arbeitsfähigen Bevölkerung in Rente. Diese Situation ist eine Chance und Herausforderung. Wir brauchen Technologie, um unsere Gesellschaft am Leben zu halten.“

Neue Technologien zeigen, dass wir Fortschritt aktiv mitgestalten müssen, damit es mehr Lebensqualität, mehr Wohlstand und neue Jobs gibt. Die Automatisierung macht vieles einfacher, schneller und effizienter. Doch Digitalisierung und KI, als Erleichterung gepriesen, erzeugen teilweise noch mehr Ängste als Zuversicht. In Zukunft wird die Art und Weise, wie und wo wir unser Geld verdienen, grundlegend auf neue Fundamente gestellt. „Es verändern sich durch KI sicherlich Arbeitsstrukturen und Aufgaben. Dieser Wandel bedeutet für jeden Einzelnen eine Chance“, macht Dr. Annette Hamann Menschen Mut, die sich überfordert fühlen. „Digitalisierung und KI sind in Unternehmen ein jahrelanger Prozess“, berichtet sie aus der Erfahrung aus Projekten bei Beiersdorf. „Sie sind immer ein komplementäres Thema, denn viele Mitarbeiter unterschiedlicher Abteilungen müssen mit ihrem Knowhow beteiligt werden.“

Der technologische Fortschritt wird nicht langsamer, sondern in den nächsten Jahren an Tempo zulegen und unser Leben verändern. Mit Vollgas in eine schöne, neue Welt. Digitalisierung und KI verändern das Leben. Wir lernen, mit den Veränderungen zu leben.

Diejenigen, die nicht live bei der Veranstaltung dabei sein konnten, können unter folgendem Link (<https://my.hidrive.com/link/S4Hlg9PK#file>) die Aufzeichnung des „Walddörfer Wirtschaftstalk“ ansehen.

Michael Kudal